Erweiterung Einfamilienhaus Müller

Autor(en): **H.S. / M.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 5: **Im Fluss = Fluidité = Flux**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-65770

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

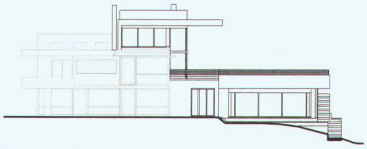
Erweiterung Einfamilienhaus Müller

Das in den Sechzigerjahren errichtete Ferienhaus liegt an erhöhter Lage über dem Untersee und wurde in zwei Etappen zu einem Wohnhaus umgestaltet. Der letzte Eingriff umfasst den Anbau einer Einliegerwohnung im Untergeschoss und ein zweigeschossiges Gartenzimmer mit Studio. Die Dachfläche der neuen Kleinwohnung erweitert den Garten.

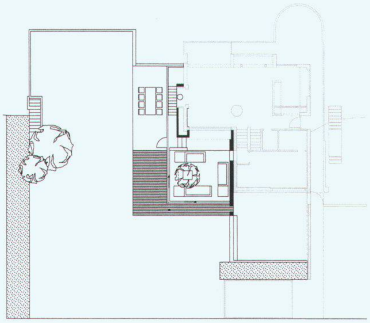
Das Gartenzimmer mit der doppelgeschossigen Verglasung schafft einen direkten Bezug zum südseitigen Aussenraum. Das überkragende Dach schützt den Aussensitzplatz mit seinem imposanten Seeblick. Auf der Nordseite verbindet eine schmale Terrassenschicht Alt- und Neubau.

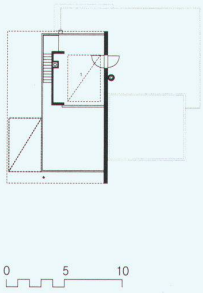
Die Vielzahl der gewählten architektonischen Mittel entspricht nicht dem räumlichen Gewinn und der Einfachheit der Bauaufgabe, doch verblüffen im Verhältnis von Neu und Alt der direkte Einbezug der bestehenden Substanz und die Absicht, die verschiedenen Bauetappen zu einem neuen Ganzen zu fügen.

H.S. / M.S.



Nordansicht





Architekten
Marianne und Marc Grosjean, Kreuzlingen

Mitarbeit
Stephan Himmel, Aret Tavli, Rahel Gautschi, Peter Misteli

Spezialisten
Rolf Soller AG (Statik), Richard Boutamtam (Lichtplanung), Lia Grosjean (Kunst am Bau), alle Kreuzlingen

Bauzeit
1999 / 2000

Adresse
Hauptstrasse 16a, Fruthwilen TG

Fotos
Ernst Schär, St. Gallen